

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Europa und Eine Welt

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 6. September 2021 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„EU-Fördergelder für das Ahrtal“.

Begründung:

„Die Welt“ zitiert am 25. Juli 2021 den EU-Kommissar für humanitäre Hilfe und Krisenschutz, Janez Lenarcic mit den Worten: „Auf Antrag eines Mitgliedslandes und nach Bewertung durch die EU-Kommission, kann der EU-Solidaritätsfonds einen Teil der Kosten, die den Behörden bei Notfalleinsätzen und beim Wiederaufbau entstehen, übernehmen.“ Weiter heißt es in dem Artikel: „Dies steht natürlich auch für Deutschland zur Prüfung offen.“

Grundsätzlich steht demnach der EU-Solidaritätsfonds zur Abrufung von Hilfsgeldern für das von der Flut betroffene Ahrtal zur Verfügung. Im Jahr 2013 erhielt Deutschland nach schweren Überschwemmungen 360 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds. Zur Bewältigung der Corona-Pandemie wurden ebenfalls Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds beantragt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Landesregierung um Berichterstattung über den Stand der geplanten oder bereits eingeleiteten Beantragung von EU-Fördermitteln zur Behebung der Flutschäden im Ahrtal.